

0371 450038-10

Name, Vorname

Unternehmen

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon

E-Mail

Senden Sie mir bitte Informationen zu:

Unterstützung für potenzielle Nachfolger

Unterstützung für abgebende Unternehmen

Datum, Unterschrift

Kontakt

Projektgemeinschaft **Projekt Nachfolger**
c/o bsw
Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH
Projekt Akademie Sachsen

Projektleiter **Uwe Brandstätter**

Post Kantstraße 4-8
09126 Chemnitz

Ansprechpartner **Susan Müller**
Kato Consulting


Post Am Rathaus 4
09111 Chemnitz
Telefon 0371 450038-0
Telefax 0371 450038-10
E-Mail s.mueller@kato-consulting.de
Internet www.kato-consulting.de

Ansprechpartner **Axel Schubert**
bsw
Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH
Projekt Akademie Sachsen

Post Kantstraße 4-8
09126 Chemnitz
Telefon 0371 53335-50
Telefax 0371 53335-52
E-Mail axel.schubert@bsw-mail.de
Internet www.bsw-ev.de

Ansprechpartner **André Werner**
ARBEIT UND LEBEN Sachsen
Regionalbüro Chemnitz

Post Jägerstraße 8
09111 Chemnitz
Telefon 0371 65117-66
Telefax 0371 65117-68
Mobil 0176 66696882
E-Mail chemnitz@arbeitundleben.eu
Internet www.arbeitundleben.eu

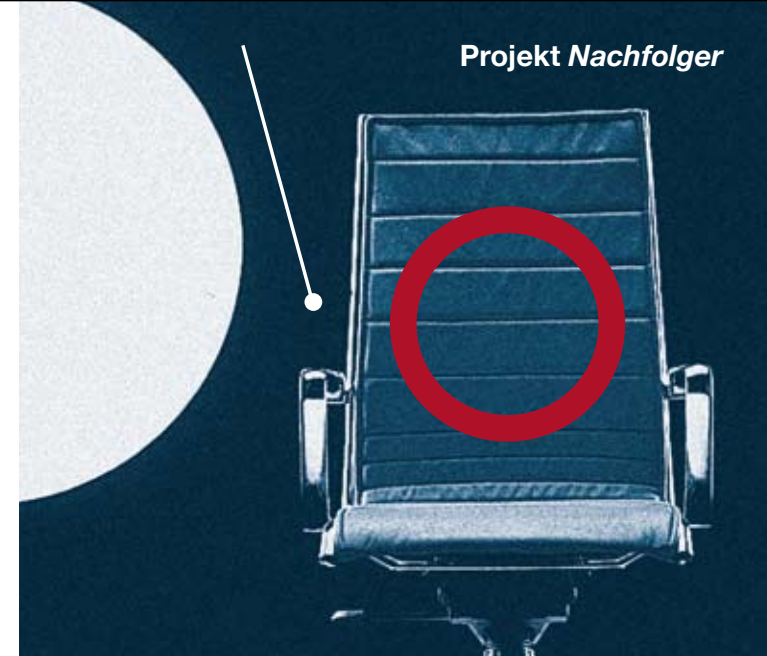
Projektpartner
 Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH

 ARBEIT UND LEBEN Sachsen

 Kato Consulting
Kato Consulting Unternehmensberatung

 **SACHSEN**
Ein starkes BILD Europa

Projekt Nachfolger



Unterstützung von
Unternehmensübergängen
durch geeignete Nachfolger
im Raum Chemnitz



Kato Consulting

Projekt *Nachfolger*

Schwerpunkte

Wie gestalte ich meine Unternehmensnachfolge? Was muss ich beachten, wenn ich ein Unternehmen übernehmen will?

Antworten auf diese Fragen werden zunehmend wichtiger. Denn ein nicht gefundener Unternehmensnachfolger bedeutet den Verlust von Umsatz, Arbeitsplätzen, Steuereinnahmen wie auch Kaufkraft und führt unter Umständen zur Stilllegung des Unternehmens.

Geeignete Nachfolger für kleine und mittelständige Unternehmen zu finden ist ein besonders sensibler Prozess. Regionale Akteure sowie Initiativen und Projekte nehmen sich dieses Problems bereits jetzt an und bieten den betreffenden Unternehmen ihre Hilfe.

Der Kern des Projektes *Nachfolger* besteht darin, die bestehenden Aktivitäten der Akteure zu verbinden. Die Arbeit konzentriert sich dabei auf das Finden geeigneter Nachfolger, deren unternehmensgerechte Qualifizierung im Vordergrund steht. Die Zusammenführung der Nachfolger und der abgebenden Unternehmen wird in diesem Projekt in einem differenzierten Matching-Prozess begleitet.

Leistungen

Für potenzielle Nachfolger

Informationen zu den Bereichen der Unternehmens- und Teamführung, der Wirtschaft und Branchen sowie zum Recht

Qualifizierung potentieller Nachfolger unter Einbeziehen rechtlicher, emotionaler, steuerlicher und finanzieller Aspekte, Unternehmensbewertung, Vorbereitung einer Due Diligence (Analyse, Prüfung und Bewertung zur Kauf- bzw. Übernahmepfung), Vertragsgestaltung und Vertragsverhandlung, Regelungen für die Übergangszeit, Integration in das Unternehmen, Unternehmensausrichtung

Für abgebende Unternehmen

Information von Interessenten zu den Schritten der Vorbereitung einer Nachfolge, Nachfolgemöglichkeiten, Finanzierungs- und Förderungsmöglichkeiten, Anforderungsprofil eines Erwerbers, rechtlichen, emotionalen und steuerlichen Aspekten, Problembewältigung und Konfliktmanagement sowie Regelungen in der Übergabephase

Kontaktanbahnung

In dieser entscheidenden Phase werden für die KMU und die potentiellen Nachfolger Veranstaltungen organisiert, in denen die Teilnehmer in Dialog zum konkreten Einzelfall treten. Es werden mögliche Partner zusammengebracht, die entsprechend der zuvor getroffenen Auswahlkriterien für eine Übernahme in Frage kommen. Dieser sensible Prozess wird von erfahrenen Projektmitarbeitern diskret begleitet und moderiert.

Fokus: Das Projekt konzentriert sich auf Unternehmensnachfolgen von kleinen und mittleren Unternehmen im Bezirk der Landesdirektion Chemnitz.

Förderung: Das Projekt wird aus Mitteln des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.

Projektlaufzeit: 15. Juni 2009 bis 8. Dezember 2010

